



20 Jahre Theater-Kult



Die Produktionen 2010 und 2011



Ein Schönheitssalon im Berlin der 1920er Jahre - ein Tempel der Illusionen von käuflicher Schönheit und ewiger Jugend. Aber das Geschäftsmodell des Salons beruht auf Lug und Trug. Doch was soll's: „Schwindel ist nicht das Schlimmste - das Vertrauen in den Schwindel rauben, das ist schlimm!“



2010



„Zudem bringen die ‚Mixed Pickles‘ eine Pfullingerin ins Spiel, die den Laden gewaltig aufmischt.“
Reutlinger Nachrichten 20.06.2010



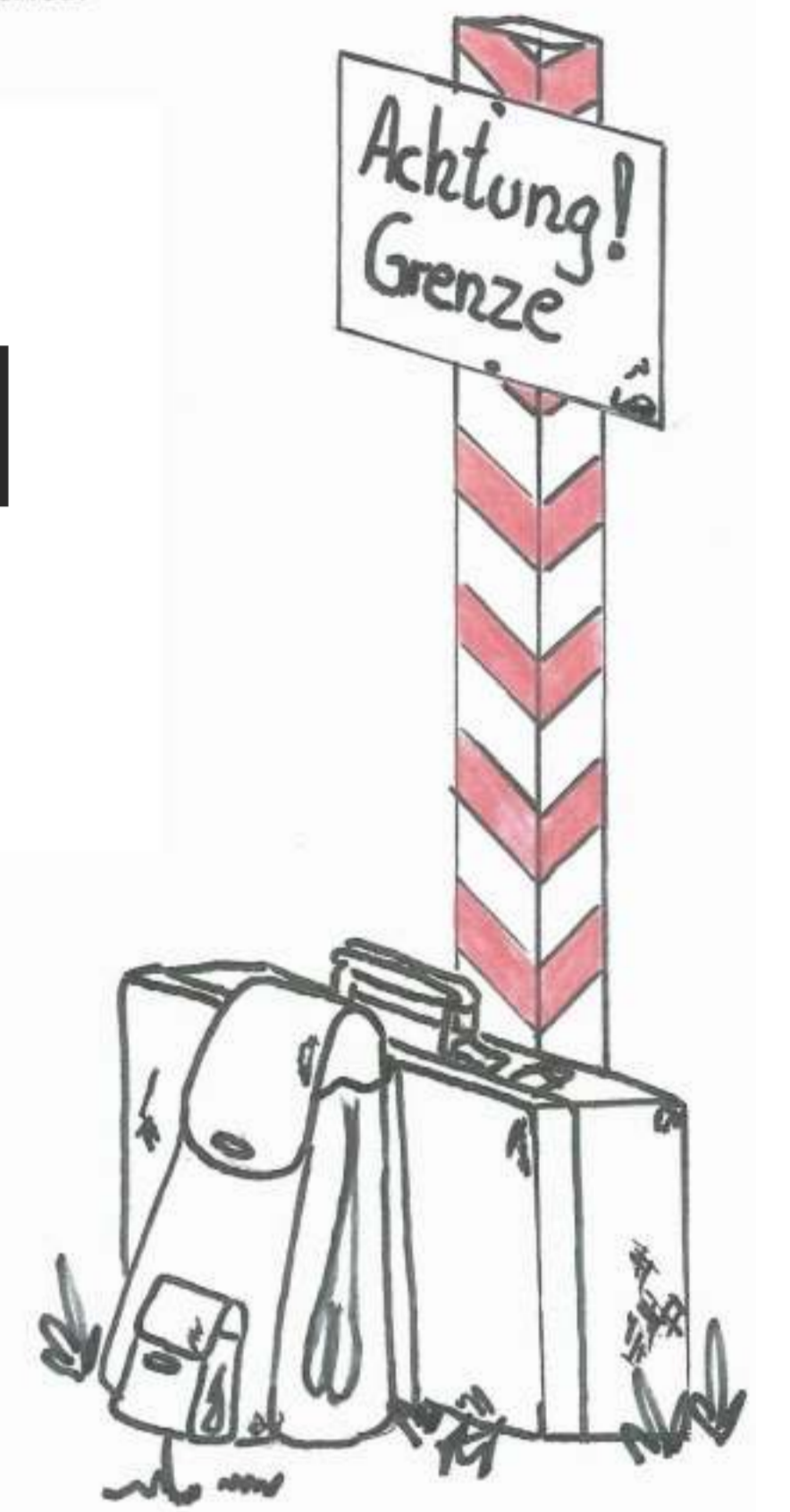
„Das Ensemble legte eine geschlossene Leistung hin, die Zuschauer im vollen Saal der Schloss-Schule bedankten sich für den unterhaltsamen Abend mit reichlich Applaus.“
Reutlinger Nachrichten 20.06.2010



HIN UND HER

nach Ödön von Horváth

2011



„Ein Paradies ist immer dann, wenn einer da ist, der wo aufpasst, dass keiner reinkommt.“ (Gerhard Polt). In Horvaths Stück wird eine Brücke zwischen zwei solchen Paradiesen zum Schauplatz grotesker Begegnungen und Ereignisse.



„... mehr denn je ein Generationentheater.“ Reutlinger Generalanzeiger. 06.06.2011



Nach schweißtreibender Probe: erschöpft, aber glücklich

